

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des

Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Brakel

am 18.11.1999

in Brakel, Sitzungssaal der "Alte Waage"

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spieker die Ratsmitglieder:			
CDU	Allerkamp, Franz-Hermann	SPD	Aßmann, Peter
	Beyermann, Elisabeth		Kruse, Johannes
	Gerdes, Ferdinand		Multhaupt, Hans-Jürgen
	Krömeke, Johannes		
	Lohre, Helmut	UWG/CWG	Gönnewicht, Erwin
	Scheid, Heinrich		Wintermeyer, Paul (abTOP 2)
	Waldeyer, Peter		
Wulff, Michael	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Schulte, Meinolf	
Von der Verwaltung nehmen teil:			
Bürgermeister Spieker			
StAR Schröder			
StOI Frischemeier			
Vertreter der Kreispolizeibehörde (zu Punkt 2)			
FDir. Über, Staatl. Forstamt (zu den Punkten 4 – 5)			
FAR Winkelhahn (zu den Punkten 4 – 5)			

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Der Bürgermeister **stellt die Beschlußfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die **Tagesordnung** im öffentlichen Teil um Punkt 4a „Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“ einvernehmlich **erweitert**.

Die Dringlichkeit ergibt sich daraus, dass eine Entscheidung über die Beteiligung der Stadt Brakel an dem Modellprojekt des Landes NRW zur Zertifizierung nachhaltiger

Forstwirtschaft bis zum 15.12.1999 erforderlich ist und bis zu diesem Termin keine weitere Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses mehr stattfindet. Das Schreiben des Staatl. Forstamtes ist erst nach dem Einladungstermin bei der Stadt Brakel eingegangen.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

A) Öffentliche Sitzung

1. Wahl des stellvertretenden Ausschußvorsitzenden

Drucksache: 1

Berichterstatter: Bürgermeister

Nach Darstellung des Sachverhaltes schlägt Ratsherr **Lohre** seitens der CDU-Fraktion Ratsherrn Johannes Krömeke als stellvertretenden Ausschußvorsitzenden vor. Einvernehmlich wird festgestellt, daß zukünftig entgegen der früheren Regelung nur noch ein Stellvertreter gewählt wird.

Beschluß:

Der Haupt- und Finanzausschuß wählt einstimmig bei 3 Enthaltungen gem. § 57 Abs. 3 i.V.m. § 50 Abs. 2 GO NRW aus seiner Mitte

Ratsherrn Johannes Krömeke

zum Vertreter des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses.

2. Bericht zur Jugendkriminalität im Kreis Höxter

Berichterstatter: Herr Ötting, Vertreter der Kreispolizeibehörde

Herr Ötting gibt einen ausführlichen Bericht über die Entwicklung der Jugendkriminalität im Kreis Höxter. Zunächst erläutert er den Begriff der Jugendkriminalität. Anschließend informiert Herr Ötting mit Hilfe statistischer Auswertungen über die Altersstruktur der Tatverdächtigen, die Art der Delikte sowie die zeitliche Abfolge der ermittelten Straftaten sowohl bezogen auf den Kreis Höxter, als auch auf die Stadt Brakel. Abschließend geht er auf zukünftig durch die Kreispolizeibehörde geplante präventive Maßnahmen insbesondere in den Schulen ein.

In der nachfolgenden ausführlichen Diskussion wird im Schwerpunkt über mögliche Ursachen und hiergegen vorrangig präventiv zu ergreifende Maßnahmen aller beteiligten Einrichtungen wie Polizei, Kommune und Jugendamt debattiert.

Abschließend nimmt der Haupt- und Finanzausschuß den Bericht zur Jugendkriminalität zur Kenntnis.

3. Prognose der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Brakel

Berichterstatter: StAR Schröder

Der Bericht informiert die Ausschußmitglieder über die Entwicklung der einzelnen Altersgruppen der Bevölkerung in der Stadt Brakel im Vergleich zu anderen Städten im Kreis Höxter.

Im Zusammenhang mit dem v.g. Bericht kündigt Bürgermeister **Spieler** für eine der nächsten Sitzungen einen Bericht zur Wohn- und Zuzugssituation im Bereich der Wohnanlage Lange Wanne an.

Die Bevölkerungsorientierungswerte für die Stadt Brakel werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

4. Nachweis des betrieblichen Geschehens im Forstwirtschaftsjahr 1998

Berichterstatter: Forstdirektor Uber, Staatl. Forstamt

Drucksache Nr.: 2

Nach Darstellung des Sachverhaltes mit dem Ergebnis eines Reinertrages i.H.v. 352.441 DM, entsprechend 238,30 DM je Hektar, nimmt der Haupt- und Finanzausschuß den Nachweis des betrieblichen Geschehens im Stadtwald Brakel für das Forstwirtschaftsjahr 1998 zur Kenntnis.

4a. Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Berichterstatter: Forstdirektor Uber, Staatl. Forstamt

In der Sachverhaltsdarstellung erläutert Forstdirektor **Uber** das Modellprojekt des Landes NRW zur Produktzertifizierung, das in Ostwestfalen-Lippe durchgeführt werden soll. Er begründet die Notwendigkeit der zukünftigen Zertifizierung des Holzes, die zunehmend von den Abnehmern gefordert wird. Aus diesem Grund sei eine Beteiligung an diesem vom Land in vollem Umfang finanzierten Modellprojekt zu empfehlen.

Beschluß:

Der Haupt- und Finanzausschuß beschließt einstimmig, daß sich die Stadt Brakel an dem Modellprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen zur Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft (Produktzertifizierung) beteiligt.

5. Beratung über den Forsthaushaltsplan für den Stadtwald Brakel im Forstwirtschaftsjahr 2000

Berichterstatter: Forstdirektor Uber, Staatl. Forstamt

Drucksache Nr.: 3

Nachdem Forstdirektor **Uber** über die im Jahr 2000 geplanten wesentlichen Maßnahmen informiert hat, ergibt sich eine kurze Erörterung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluß:

Der Haupt- und Finanzausschuß beschließt einstimmig, den Forsthaushaltsplan unter der Gliederung 8550 des Haushaltes 2000 anzunehmen.

6. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufhebung und den Beginn der Sperrzeit an bestimmten Tagen für Schank- und Speisewirtschaften, öffentliche Vergnügungsstätten sowie für Jahrmärkte im Gebiet der Stadt Brakel

Berichterstatter: StAR Schröder

Drucksache Nr.: 4

Beschluß:

Nach Sachverhaltsdarstellung beschließt der Haupt- und Finanzausschuß einstimmig die vorliegende Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufhebung und den Beginn der Sperrzeit an bestimmten Tagen für Schank- und Speisewirtschaften, öffentliche Vergnügungsstätten sowie für Jahrmärkte im Gebiet der Stadt Brakel.

7. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Brakel

Berichterstatter: Bürgermeister

Drucksache Nr.: 5

In der Darstellung des Sachverhaltes weist Bürgermeister **Spieker** auf eine notwendige Änderung gegenüber dem vorliegenden Entwurf der Hauptsatzung in § 13 Abs. 2 hinsichtlich des Standortes der Anschlagtafel im Stadtbezirk Gehrden, indem der bisherige Standort „Altes Rathaus“ durch den Standort „Bürgerhaus“ zu ersetzen ist, hin.

Ratsherr **Aßmann** beantragt seitens der SPD-Fraktion, in § 3 Abs. 3 den Buchstaben l) „Zulassung und Platzvergabe im Anntagsgeschäft der Kernstadt“ anzufügen und den entsprechenden Text in Abs. 4 unter Buchst. j) zu streichen.

Auf Anregung des Ratsherrn **Kruse** wird einvernehmlich in § 7 Abs. 2 am Ende des Satzes 2 das Wort „(Ratsfrau)“ angefügt.

Anschließend wird der o.g. Antrag des Ratsherrn Aßmann zur Änderung des § 3 Abs. 3 (Zulassung und Platzvergabe im Anntagsgeschäft der Kernstadt) mit 8 Nein-Stimmen bei 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschluß:

Der Haupt- und Finanzausschuß beschließt einstimmig als Beschlußempfehlung an den Rat den vorliegenden Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Brakel mit der o.g. Änderung zu § 7 Abs. 2 (Ratsfrau) und § 13 Abs. 2 (Standort der Anschlagtafel im Stadtbezirk Gehrden).

8. Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Brakel

Berichterstatter: Bürgermeister

Drucksache Nr.: 6

Nach Darstellung des Sachverhaltes stellt Ratsherr **Aßmann** seitens der SPD-Fraktion folgende Anträge zur Änderung des vorliegenden Entwurfes der Geschäftsordnung:

- In § 3 Abs. 1 Satz 2 soll die Frist zur Vorlage von Vorschlägen zur Tagesordnung des Rates von 14 auf 10 Tage verkürzt werden.
- In § 17 Abs. 2 Satz 1 sollen die Worte „bis zu 2“ gestrichen werden.
- In § 17 soll der Abs. 3 gestrichen werden.

Auf die Frage des Rats Herrn **Schulte** zu § 24 Abs. 4 hin erklärt StOI Frischemeier, daß gem. § 52 Abs. 1 GO NRW die Niederschriften des Rates und der Ausschüsse ausdrücklich vom Bürgermeister und einem vom Rat zu bestellenden Schriftführer unterzeichnet werden. Damit ist die frühere Mitunterzeichnung eines Rats- bzw. Ausschußmitgliedes entfallen.

Anschließend wird über die v.g. Anträge des Rats Herrn Aßmann wie folgt abgestimmt:

- In § 3 Abs. 1 Satz 2 die Frist zur Vorlage von Vorschlägen zur Tagesordnung des Rates von 14 auf 10 Tage zu verkürzen, wird mit 9 Nein-Stimmen bei 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.
- In § 17 Abs. 2 Satz 1 die Worte „bis zu 2“ zu streichen, wird einstimmig zugestimmt.
- In § 17 den Abs. 3 zu streichen, wird mit 9 Nein-Stimmen bei 6 Ja-Stimmen abgelehnt.

Beschluß:

Der Haupt- und Finanzausschuß beschließt anschließend mit 10 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen als Beschlußempfehlung an den Rat den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Brakel mit der v.g. Änderung zu § 17 Abs. 2 Satz 1 (die Worte „bis zu 2“ werden gestrichen).

9. Bekanntgaben der Verwaltung

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Spieker** informiert über die statistische Auswertung der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in der Stadt Brakel im Vergleich zu den anderen Städten in den Kreisen Höxter und Paderborn.

Die Aufstellung der v.g. Statistik des Arbeitsamtes wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

Spieker
(Bürgermeister)

Frischemeier
(Schriftführer)